

Eine Rehabilitierung der Malispini wird zwar, fürchte ich, auch dann nicht herauspringen; der Fall liegt hier doch wesentlich anders als bei einem Werk von so ausgesprochen memoirenhaftem Charakter wie der Chronik des Dino Compagni; aber es gibt in der Tat eine ganze Anzahl komplizierter quellenkritischer Fragen, die erst danach einer wissenschaftlich befriedigenden Erörterung zugänglich werden.

W. Lenel.

993. DONATIEN DE BRUYNE, 'La translation de S. Hadelin' in den *Analecta Bollandiana* 42 (1924), 121—125 veröffentlicht aus einer Lütticher Hs. des 14. Jh. einen nicht sehr wertvollen, kurzen Bericht über eine Translation des hl. Hadelin von Lüttich nach Visé im Jahre 1338.

W. L.

994. Im *Arch. stor. Rom.* 43 (1920), 411—427 und 44 (1921), 37—59 beendet GIUS. CASTELLANI seine Untersuchungen über die 'Fragmenta Romanae historiae' (vgl. *NA.* 44, 207 n. 262). Er handelt über Echtheit und Glaubwürdigkeit, über die Sprache und den Verfasser, der unbekannt bleibt, aber ein Römer war und die Dinge unparteiisch betrachtete.

995. H. OMONT veröffentlicht in *Mélanges SCHLUMBERGER* (Paris 1924) 2, 436—450 'Un guide du pèlerin en Terre-Sainte au XIV. siècle' aus der Hs. lat. 36 der Bibl. municipale d'Évreux.

996. Zur Mailänder Quellenkunde in der Zeit der Visconti verzeichnen wir den Aufsatz von ARMANDO TALLONE, 'Il codice XXI A 10 della Laudense e gli annali Milanesi attribuiti all' Azario' im *Arch. Muratoriano* 21 (1920), 521—560.

997. Von der Sammlung Brescianer Chroniken, die von PAOLO GUERRINI herausgegeben als Beilage zur *Brixia sacra* erschien, ist 1925 der erste Band abgeschlossen worden 'Le cronache Bresciane inedite dei secoli XV—XIX'. Der Band enthält ein Fragment von Cristoforo Soldo (1469), eine Chronik von Jacopo Melga (1471—1487) und von Tomaso Mercanda (1532 bis 1546) sowie eine anonyme (1508—11), Tagebücher von Mitgliedern der Familie Palazzo (1399—1550), alles dies in italienischer Sprache; ferner eine lateinische Diözesanchronik (1466—1484) und eine bisher unbekannte Synode von 1467.

998. J. VAN MIERLO, 'Eene reeks valsche kronieken van Christophorus Butkens' 1. Teil, in *Analecta Praemonstratensia* 2 (1926), 60—81, zeigt, daß die dem 1320 zum Abt von Middelburg gewählten Nikolaus de Alta Terra zugeschriebene Chro-